



UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM

## **ECONOMICS**

**Master of Science**

### Studienplan



[uni-hohenheim.de/economics-master-studium](http://uni-hohenheim.de/economics-master-studium)

# INHALTSVERZEICHNIS

Glossar	3
Allgemeine Informationen zum wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studium	4
Aufbau und Verlauf des wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiums	6
Freier Wahlbereich	8
Verbindlichkeit der Lehrveranstaltungen	9
Grundlegender Pflichtbereich	10
Freier Wahlbereich - Aufbau	11
Freier Wahlbereich - Volkswirtschaftliche Module	12
Freier Wahlbereich - Betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Module	15
Schwerpunkt Inequality and Economic Policy	16
Eigene Notizen	17
Termine	19

## ■ GLOSSAR

Amtliche Mitteilung	AM
Hausarbeit	HA
Klausur	K
Leistung in der Übung	ÜL
Mündliche Leistung	MDL
Pflicht	P
Prüfungsleistung	PL
Referat	REF
Semesterwochenstunden	SWS
Seminar	S
Studienleistung	SL
Übung	Ü
Vorlesung	V
Vorlesung mit Seminar	VS
Vorlesung mit Übung	VÜ
Wahl	W
Wahlpflicht	WP

### Wichtig:

Die in diesem Studienplan enthaltenen Angaben, insbesondere die über Regelungen zur Zulassung, zur Prüfungsdurchführung und zum Aufbau der einzelnen Fächer, können Änderungen unterliegen. Die hier gemachten Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, verbindlich sind jeweils die von den offiziellen Gremien beschlossenen Regelungen.

Grundlage des vorliegenden Studienplans ist die Prüfungsordnung vom 21.11.2018 (AM Nr. 1195) mit den nachfolgenden Änderungssatzungen vom 28.08.2019 (AM Nr. 1237), vom 18.11.2019 (AM Nr. 1252), vom 25.09.2020 (AM Nr. 1293), vom 18.11.2020 (AM Nr. 1301) und einer noch nicht veröffentlichten Änderungssatzung.

Diesen Studienplan finden Sie auch unter [wiso.uni-hohenheim.de/studienplaene](http://wiso.uni-hohenheim.de/studienplaene). In der dort veröffentlichten pdf-Version können Sie die Hyperlinks aktivieren, welche Sie in der vorliegenden Druckfassung an der Unterstreichung erkennen, sowie die Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis.

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

## Zielsetzung

Ziel des Studiengangs ist es, eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Wirtschaftswissenschaften zu vermitteln. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium bietet der Master-Studiengang die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung. Absolventinnen und Absolventen überblicken die Zusammenhänge der gewählten Fachrichtung. Sie sind in der Lage, tiefgehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Führungskräfte bzw. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in vielfältigen Berufsfeldern tätig zu sein.

## Voraussetzungen

Zum Studium zugelassen werden Absolventinnen und Absolventen eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studiengangs in Wirtschaftswissenschaften im In- und Ausland oder einem mindestens dreijährigen Hochschulstudium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, welches in der Bundesrepublik Deutschland erfolgreich abgeschlossen wurde. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

## Informationsmöglichkeiten

Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, -ablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende bei der Zentralen Studienberatung (ZSB) bzw. dem Studieninformationszentrum (SIZ) der Universität. Über die beruflichen Einsatzmöglichkeiten und alle Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät das C@reerCenter Hohenheim. Die fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten betrifft, wird von den Fachstudienberatern in den Instituten durchgeführt.

## Studien- und Prüfungsplan

Der Studienplan erläutert die Prüfungsordnung. *Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich!* Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden auf Grundlage der Prüfungsordnung die Planung ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der unter Berücksichtigung der in der Prüfungsordnung genannten Vorgaben und Fristen von den Studierenden selbst erstellt wird.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

### Studienaufbau: Module | Lehrinhalte | Lehrveranstaltungen

Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. Pro Semester werden idealtypisch fünf Module erfolgreich absolviert. Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die in [HohCampus](#) unter Studienangebot und Modulbeschreibungen verfügbar sind. Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen können Sie den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn bereitgestellten [Vorlesungsverzeichnisses](#) erstellen.

### Leistungspunkte

Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden sechs ECTS-Credits (nachfolgend zur besseren Lesbarkeit als Credits bezeichnet) vergeben. Davon abweichend gibt es im grundlegenden Pflichtbereich 3, 6 bzw. 9 Credits. Für die Master-Thesis werden 24 Credits vergeben. Das Master-Studium umfasst insgesamt 120 Credits. In jedem Modul sind studienbegleitend – im Modulkatalog (s.o.) definierte – Leistungen zu erbringen, die benotet werden. Eine Leistung gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurde.

### Prüfungen

Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode bzw. vor Beginn der nächsten Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt in der Regel Mitte Oktober und endet Ende Januar/Anfang Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt in der Regel Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des (vom Prüfungsamt festgelegten) Anmeldezeitraums. Die Termine sind unter [uni-hohenheim.de/pruefung](http://uni-hohenheim.de/pruefung) oder über [HohCampus](#) verfügbar. Das An- und Abmeldeverfahren zu Prüfungsleistungen ist in der [Prüfungsordnung](#) geregelt.

### Master-Thesis

Die Master-Thesis soll zeigen, dass Sie in der Lage sind, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften selbständig unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. In der Regel wird die Master-Thesis im Verlauf des vierten Studiensemesters angefertigt.

## **AUFBAU UND VERLAUF DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS**

Das wirtschaftswissenschaftliche Master-Studium gliedert sich in drei Bereiche: Der Pflichtbereich umfasst 30 Credits, der Wahlbereich 66 Credits (= 11 Module zu je 6 Credits) und die Master-Thesis 24 Credits.

Der Pflichtbereich setzt sich zusammen aus fünf methodisch sowie inhaltlich grundlegenden Modulen im Umfang von 3, 6 bzw. 9 Credits.

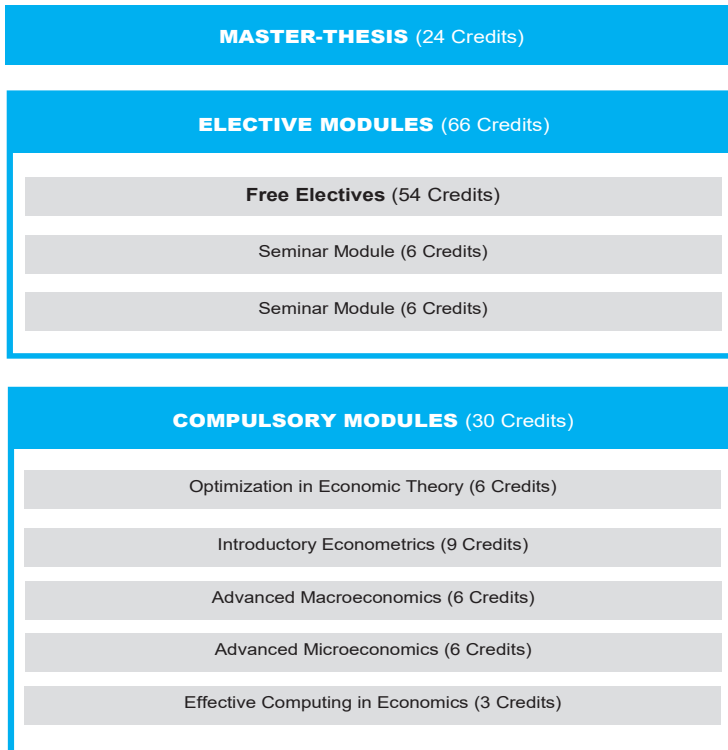
Der Wahlbereich umfasst 66 Credits. Im Wahlbereich sind alle Module mit 6 ECTS-Credits wählbar, welche die Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in ihren Master-Studiengängen gemäß Modulkatalog an der Universität Hohenheim anbietet. Es darf dabei maximal ein zusätzliches Seminarmodul gewählt werden, soweit Kapazitätsbeschränkungen dies nicht verhindern. Maximal zwei Module dürfen aus dem betriebswirtschaftlichen bzw. sozialwissenschaftlichen Bereich gewählt werden. Eines dieser beiden Module kann durch ein Master-Portfoliomodul ersetzt werden. Von der Wahl ausgeschlossen sind die Module der grundlegenden Pflichtbereiche. Die Wahl der Module kann abhängig gemacht werden von Teilnahmevoraussetzungen bzw. weiteren Vorgaben, die im Modulkatalog und den Modulbeschreibungen in [HohCampus](#) zu präzisieren sind

Schwerpunkt „Inequality and Economic Policy“:

Werden im Wahlbereich Module im Umfang von insgesamt mindestens 30 Credits und das Thema der Master-Thesis aus dem Schwerpunkt „Inequality and Economic Policy“ gewählt, wird der Titel des Schwerpunkts im Zeugnis ausgewiesen. Davon muss eines der Module ein Seminarmodul (6 Credits) aus dem Schwerpunkt sein. Die zum Schwerpunkt zugehörigen Module sind im Studienplan und im Modulkatalog ausgewiesen.

Das Thema der Master-Thesis ist aus den Modulen des Pflichtbereichs oder den gewählten Modulen des Bereichs Economics zu wählen.

# AUFBAU UND VERLAUF DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS



## Curriculum Economics M.Sc.

1 <sup>st</sup> Semester	2 <sup>nd</sup> Semester	3 <sup>rd</sup> Semester	4 <sup>th</sup> Semester
Optimization in Economic Theory (6 Credits)	Free Electives Module 1 (6 Credits)	Free Electives Module 5 (6 Credits)	Free Electives Module 9 (6 Credits)
Introductory Econometrics (9 Credits)	Free Electives Module 2 (6 Credits)	Free Electives Module 6 (6 Credits)	Master's Thesis (24 Credits)
Advanced Macroeconomics (6 Credits)	Free Electives Module 3 (6 Credits)	Free Electives Module 7 (6 Credits)	
Advanced Microeconomics (6 Credits)	Free Electives Module 4 (6 Credits)	Free Electives Module 8 (6 Credits)	
Effective Computing in Economics (3 Credits)	Seminar 1 (6 Credits)	Seminar 2 (6 Credits)	

120 ECTS-Credits

Compulsory Modules
  Free Electives
  Free Electives Seminar

## **FREIER WAHLBEREICH**

Der freie Wahlbereich umfasst 66 Credits. Dabei dürfen maximal zwei Module aus dem betriebswirtschaftlichen oder sozialwissenschaftlichen Bereich sein. Ein zusätzliches Seminarmodul kann gewählt werden.

Wählbar sind alle Module, die in Master-Studiengängen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Hohenheim angeboten werden, soweit sie nicht Bestandteil des grundlegenden Pflichtbereichs sind.

Beachten Sie bitte, dass bei der Teilnahme an einigen Modulen Teilnahmevoraussetzungen gelten (Informationen über mögliche Voraussetzungen finden Sie im Modulkatalog in [HohCampus](#)).

Eine Liste der wirtschaftswissenschaftlichen Module, die nicht bereits zu einem Pflicht- oder Schwerpunktbereich gehören, finden Sie hier ab [S 12 ff.](#)

Sie können den freien Wahlbereich auch nutzen, um Leistungen aus dem Ausland anerkennen zu lassen. Leistungen, die an einer Hochschule im Ausland erbracht wurden, können anerkannt werden, wenn Sie in Art, Umfang und Anspruch mit Leistungen der Universität Hohenheim gleichwertig sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Anerkennung von Auslandsleistungen](#).

Eines der beiden betriebswirtschaftlichen oder sozialwissenschaftlichen Module kann entweder durch ein benotetes oder ein unbenotetes Master-Portfoliomodul ersetzt werden. Dabei kann das Master-Portfoliomodul aus einer Leistung aber auch aus mehreren Teilleistungen bestehen (Informationen dazu finden Sie auch im Modulkatalog). Diese Teilleistungen müssen mindestens insgesamt 6 Credits betragen, um angerechnet werden zu können. Sollten diese mehr als 6 Credits haben, werden diese Punkte allerdings nicht berücksichtigt.

Im benoteten Master-Portfoliomodul können ausschließlich benotete Kurse angerechnet werden. Dazu zählen z.B. Sprachkurse.

Sobald einer der gewählten Kurse unbenotet ist, ergibt sich automatisch ein unbenotetes Master-Portfoliomodul. Zu den unbenoteten Kursen zählen beispielweise F.I.T.-Kurse. Benotete Leistungen können nicht als unbenotetes Master-Portfoliomodul angerechnet werden.



## ■ VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Pflichtveranstaltungen im grundlegenden Pflichtbereich sind in der Übersicht in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit „Verb.“) mit P gekennzeichnet.

In der Übersicht zum Aufbau des Wahlbereichs sind die Module, die von den Studierenden hinzugewählt werden müssen, mit WP bezeichnet.

Die Wahlmodule des freien Wahlbereichs werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebots zugelassen und sind in den Übersichten mit W gekennzeichnet.

Ist bei einer Veranstaltung mehr als eine Semesterlage angegeben, so ist dies als alternatives Angebot zu verstehen, d.h. die Veranstaltung muss weder mehrmals besucht werden, noch erstreckt sie sich über mehrere Semester. (Die erstgenannte Ziffer gilt als Empfehlung.)

# ■ GRUNDLEGENDER PFLICHTBEREICH

Pflichtbereich (verantwortlich: Prof. Dr. Thomas Beißinger)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5207-430	Advanced Macroeconomics	P	1.	K ÜL	Advanced Macroeconomics	V	2	6 (PL)
					Advanced Macroeconomics	Ü	2	
5203-420	Advanced Microeconomics and Game Theory	P	1.	K ÜL	Advanced Microeconomics and Game Theory	V	2	6 (PL)
					Advanced Microeconomics and Game Theory	Ü	2	
5200-420	Effective Computing in Economics	P	1.	HA CP	Effective Computing in Economics	VÜ	2	3 (PL)
5202-420	Introductory Econometrics	P	1.	K ÜL	Introductory Econometrics	V	4	9 (PL)
					Introductory Econometrics	Ü	2	
5208-420	Optimization in Economic Theory	P	1.	K ÜL <sup>1)</sup>	Optimization in Economic Theory	V	2	6 (PL)
					Optimization in Economic Theory	Ü	2	
<b>SUMME</b>								<b>30</b>

<sup>1)</sup> Bei Semesterbeginn ist festzulegen, ob eine Übungsleistung gefordert wird.

# WAHLBEREICH - AUFBAU

## FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiengangsleitung)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
	Module/Leistungen in Summe von 54 Credits	WP	2. - 4.	-	-	-	-	
<b>SUMME</b>								<b>54</b>

## WAHLBEREICH SEMINARE (verantwortlich: Studiengangsleitung)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
	Seminar 1	WP	2. - 4.	-	-	-	-	6
	Seminar 2	WP	2. - 4.	-	-	-	-	6
	Seminar 3 <sup>1)</sup>	W	2. - 4.	-	-	-	-	6
<b>SUMME</b>								<b>12</b>

<sup>1)</sup>Es kann im freien Wahlbereich ein weiteres (drittes) Seminar gewählt werden.

## FREIER WAHLBEREICH - VOLKSWIRTSCHAFTLICHE MODULE

### MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiengangsleitung)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5000-610	Benotetes Master-Portfoliomodul <sup>1)</sup>	W	1. - 4.	-	-			6 (SL)
5000-620	Unbenotetes Master-Portfoliomodul <sup>1)</sup>	W	1. - 4.	-	-			6 (SL)

#### Volkswirtschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5301-450	Health Economics	W	1.	K	Health Economics	V	3	6 (PL)
5203-520	Advanced Industrial Organization	W	2.	K	Advanced Industrial Organization	V	2	6 (PL)
					Advanced Industrial Organization	Ü	2	
5301-580	Consumer Behavior & Health	W	2.	HA REF	Consumer Behavior & Health	VS	2	6 (SL)

1) Eines der beiden betriebswirtschaftlichen oder sozialwissenschaftlichen Module aus dem freien Wahlbereich kann einmalig durch ein benotetes oder unbenotetes Portfoliomodul ersetzt werden.

# FREIER WAHLBEREICH - VOLKSWIRTSCHAFTLICHE MODULE

## MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiengangsleitung)

Volkswirtschaftliche Module									
Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits	
5204-540	Empirical Public Economics	W	2.	K	Empirical Public Economics	V	2	6 (SL)	
					Empirical Public Economics	Ü	2		
5210-440	Globalization and History	W	2.	K	Globalization and History	V	2	6 (SL)	
					Globalization and History	Ü	2		
5000-510	Markets, Innovation and Social Acceptance of Biobased Products	W	2.	K	Economic Aspects of the Bioeconomy	VÜ	2	6 (PL)	
					Modelling and Simulation	VÜ	2		
5202-530	Microeconometrics	W	2.	K	Microeconometrics	V	2	6 (PL)	
					Microeconometrics	Ü	2		
5201-530	Monetary Economics	W	2.	K	Monetary Economics	V	2	6 (PL)	
					Monetary Economics	Ü	2		
5205-550	Multinational Firms	W	2.	K	Multinational Firms	V	2	6 (SL)	
					Multinational Firms	Ü	2		
5209-520	Recent Developments in Advanced Innovation Economics	W	2.	K	Recent Developments in Advanced Innovation Economics	V	2	6 (SL)	
					Recent Developments in Advanced Innovation Economics	Ü	2		
5207-530	Topics in Labor Economics	W	2.	K	Labor Supply, Immigration and Wage Inequality	V	2	6 (PL)	
					Labor Supply, Immigration and Wage Inequality	Ü	2		

## FREIER WAHLBEREICH - VOLKSWIRTSCHAFTLICHE MODULE

### MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiengangsleitung)

Volkswirtschaftliche Module								
Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5301-610	Consumer Economics	W	3.	HA K REF	Consumption & Savings	VS	2	6 (SL)
					Consumption & Savings	Ü	2	
5209-420	Innovation Economics	W	3.	K	Innovation Economics: Theory & Empirics	V	2	6 (PL)
					Innovation Economics: Theory & Empirics	Ü	2	
5201-690	International Macroeconomics	W	3.	K	International Macroeconomics	V	2	6 (PL)
					International Macroeconomics	Ü	2	
5207-630	Labor Markets and the Macroeconomy	W	3.	K	Macroeconomics of Unemployment	V	2	6 (SL)
					Macroeconomics of Unemployment	Ü	2	
5203-620	Topics in Competition Theory and Policy	W	3.	K	Topics in Competition Theory and Policy	V	2	6 (SL)
					Topics in Competition Theory and Policy	Ü	2	
5202-630	Topics in Microeconometrics	W	3.	K	Topics in Microeconometrics	V	2	6 (SL)
					Topics in Microeconometrics	Ü	2	
5204-640	Topics in Public Economics	W	3.	K	Topics in Public Economics	V	2	6 (PL)
					Topics in Public Economics	Ü	2	
5211-740	Time Series Econometrics	W	4. / alle 2 Jahre	K	Time Series Econometrics	V	2	6 (PL)
					Time Series Econometrics	Ü	2	

# FREIER WAHLBEREICH - BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE MODULE

## MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiengangsleitung)

### Betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5102-470	Wirtschaftsprüfung 1 <sup>1)</sup>	W	1.	K	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	VÜ	2	6 (SL)
					Der risikoorientierte Prüfungsansatz	VÜ	2	
5606-410	Wirtschaft, Wandel und Gesellschaft	W	1.	HA	Wirtschaft, Wandel und Gesellschaft	VÜ	3	6 (PL)
5502-520	Ertragsbesteuerung I	W	1./3.	K	Ertragsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)
5502-430	Steuerverfahrensrecht	W	1./3.	K	Abgabenordnung & Finanzgerichtsordnung	VÜ	3	6 (SL)
5604-410	Behavioral Business Ethics	W	2.	K	Behavioral Business Ethics	VÜ	3	6 (PL)
5102-480	Wirtschaftsprüfung 2 <sup>1)</sup>	W	2.	K	Wirtschaftsprüfer als Gutachter und betriebswirtschaftlicher Berater	VÜ	2	6 (PL)
5501-560	Einführung in das Kartellrecht	W	2./4.	K	Einführung in das Kartellrecht	V	3	6 (PL)
5502-530	Ertragsbesteuerung II	W	2./4.	K	Internationales und Europäisches Steuerrecht	VÜ	3	6 (SL)
5501-580	Kapitalmarktrechtliches Proseminar	W	2./4.	HA	Kapitalmarktrechtliches Proseminar	S	2	6 (SL)
5501-590	Kartellrechtliches Proseminar	W	2./4.	HA	Kartellrechtliches Proseminar	S	2	6 (SL)
5502-420	Recht der indirekten Steuern	W	2./4.	K	Umsatzsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)
5606-510	Theorien, Methoden und Praxis der qualitativen Organisationsforschung	W	2./4.	HA	Theorien, Methoden und Praxis der qualitativen Organisationsforschung	VS	3	6 (SL)
5501-570	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	W	2./4.	K	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	V	3	6 (SL)
5304-680	Digitale Märkte in der Finanzwirtschaft	W	3.	K	Digitale Märkte in der Finanzwirtschaft	VÜ	2	6 (SL)
5501-420	Privates Bankrecht	W	3./1.	K	Privates Bankrecht	V	3	6 (PL)
5501-650	Proseminar Mergers & Acquisitions	W	3./1.	HA	Proseminar Mergers & Acquisitions	S	2	6 (SL)

<sup>1)</sup> Die Übungen (jeweils 1 SWS je Modul) finden extern bei Praxispartnern statt.

Diese Liste ist nicht abschließend, sondern enthält nur die Module, die nur im freien Wahlbereich verankert sind. Es sind auch Module aus den anderen Master-Studiengängen, die an der Universität Hohenheim angeboten werden, wählbar. Maximal 2 Module des freien Wahlbereichs dürfen aus den betriebswirtschaftlichen und/oder sozialwissenschaftlichen Modulen gewählt werden. Einzelheiten sind in der Prüfungsordnung geregelt.

# SCHWERPUNKT INEQUALITY AND ECONOMIC POLICY

MODULLISTE SCHWERPUNKT INEQUALITY AND ECONOMIC POLICY (verantwortlich: Prof. Dr. Thomas Beißinger)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5204-540	Empirical Public Economics	W	2.	K	Empirical Public Economics	V	2	6 (SL)
					Empirical Public Economics	Ü	2	
5210-440	Globalization and History	W	2.	K	Globalization and History	V	2	6 (SL)
					Globalization and History	Ü	2	
5207-530	Topics in Labor Economics	W	2.	K	Labor Supply, Immigration and Wage Inequality	V	2	6 (PL)
					Labor Supply, Immigration and Wage Inequality	Ü	2	
5301-610	Consumer Economics	W	3.	HA K REF	Consumption & Savings	VS	2	6 (SL)
					Consumption & Savings	Ü	2	
5205-450	International Trade and Inequality	W	3.	K ÜL	International Trade and Inequality	V	2	6 (PL)
					International Trade and Inequality	Ü	2	
5207-630	Labor Markets and the Macroeconomy	W	3.	K	Macroeconomics of Unemployment	V	2	6 (SL)
					Macroeconomics of Unemployment	Ü	2	
5202-630	Topics in Microeconometrics	W	3.	K	Topics in Microeconometrics	V	2	6 (SL)
					Topics in Microeconometrics	Ü	2	



## ■ EIGENE NOTIZEN

■ EIGENE NOTIZEN

# ■ TERMINE

**Vorlesungszeitraum Wintersemester:** 18.10.2021 - 05.02.2022

**Vorlesungszeitraum Sommersemester:** 04.04.2022 - 16.07.2022

**vorlesungsfreie Tage:** Allerheiligen, 01.11.2021  
Weihnachtsferien, 23.12.2021 - 07.01.2022  
Heilige Drei Könige, 06.01.2022  
Ostern, 15.04.2022 - 18.04.2022  
Tag der Arbeit, 01.05.2022  
Christi Himmelfahrt, 26.05.2022  
Pfingstferien, 06.06.2022 - 11.06.2022  
Fronleichnam, 16.06.2022

**Prüfungen der Fakultät WiSo:** Anmeldeverfahren (Online/Formular)

Anmeldefrist für Prüfungen

Erster Prüfungszeitraum

Zweiter Prüfungszeitraum

(sämtliche Termine werden durch das Prüfungsamt bekannt gegeben)

## STUDIENBERATUNG

Universität Hohenheim

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Emil-Wolff-Str. 14, Raum 23 (EG)

70599 Stuttgart | Deutschland

Fon +49 (0)711 459 22064

Fax +49 (0)711 459 23723

E-mail [zsb@uni-hohenheim.de](mailto:zsb@uni-hohenheim.de) | E-mail [hme@uni-hohenheim.de](mailto:hme@uni-hohenheim.de)  
> für allgemeine Fragen | > für fachspezifische Themen

## IMPRESSUM

Universität Hohenheim

Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Schloss Hohenheim 1B

Speisemeistereiflügel – 120

70599 Stuttgart | Deutschland

Fon +49 (0)711 459 22488

Fax +49 (0)711 459 22785

E-mail [wiso@uni-hohenheim.de](mailto:wiso@uni-hohenheim.de)

Web [wiso.uni-hohenheim.de](http://wiso.uni-hohenheim.de)

